



Erschienen am 16.03.2023
624 Seiten, kartoniert
Format: 17.0 x 24.0
ISBN: 978-3-7495-0390-2

Lydia Hantke, Hans-Joachim Görge

Handbuch Traumakompetenz

Basiswissen für Therapie, Beratung und Pädagogik

Stabil werden für den Alltag

Dieses praxisorientierte Standardwerk für die Arbeit mit traumatisierten Menschen ist auch in der aktualisierten Neuauflage ein Buch für all jene, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dabei helfen wollen, angesichts vielfältiger Alltagsanforderungen stabil zu werden und mit den erlittenen Verletzungen umgehen zu lernen. Im aktualisierten theoretischen Teil werden Erkenntnisse aus Traumatheorie, Entwicklungspsychologie und Neurowissenschaften leicht verständlich zusammengefasst.

Im umfangreichen Übungsteil stehen Selbstfürsorge, Hier-und-jetzt-Bezug und die ressourcenorientierte Einordnung des Erlebten im Mittelpunkt.

Die Methoden werden:

- in Einzelschritten erklärt,
- durch Transkripte veranschaulicht und
- für die Arbeit mit unterschiedlichen Altersstufen, interkulturellen Anforderungen und kognitiv-sprachlichen Vereinfachungen erläutert.

Autorenprofil

Lydia Hantke

Lydia Hantke, Dipl.-Psych., systemische und Hypnotherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin. 2002 Gründung von institut berlin. Entwicklung der Curricula Traumazentrierte Fachberatung/Traumapädagogik und Strukturierte Traumaintegration stib.

Hans-Joachim Görge

Hans-Joachim Görge, Dipl.-Psych., systemischer und Hypnotherapeut, Traumatherapeut, Lehrtherapeut (SG) für systemische Therapie und Beratung. Seit 2005 freiberuflich im institut berlin. Therapie, Weiterbildung und Supervision.

Pressestimmen

"Ein äußerst gut gelungenes Buch, welches sich auch für Theoretiker:innen und Praktiker:innen eignet, die sich noch nicht intensiv mit dem Trauma-Thema befasst haben. Es kann darüber hinaus für Erfahrene als Nachschlagewerk dienen, welches immer mal wieder zu Hand genommen werden kann, um eigene Überlegungen mit den Definitionen und Theorien von Hantke und Görgens zu vergleichen, aber vor allem, um die klar beschriebenen Übungen zu vergegenwärtigen. Der freundlich-sachliche Ton trägt zur Verständlichkeit des Buches bei und – trotz des ernsten Themas – auch zum Lesevergnügen. Ich kann das Buch ohne Abstriche rundum empfehlen."- Alexander Korittko, www.socialnet.de